

Böblingen/Sindelfingen/Holzgerlingen: A 81 und Bundesstraße 464

Im Fünf-Jahresplan des Bundes

Von Chefredakteur
Hans-Jörg Zürn

Seit gestern gehört der Ausbau der A 81 zwischen Böblingen/Sindelfingen und Sindelfingen-Ost zum Fünf-Jahresplan des Bundesverkehrsministeriums. Dort findet sich jetzt auch der Ausbau der Bundesstraße 464 bei Holzgerlingen. Das alleine sagt aber noch nichts darüber aus, wann die Bagger tatsächlich anrollen. Das entscheidet die Finanzlage des Bundes.

Die Anwohner der A 81 kämpfen derweil weiter um einen besseren Lärmschutz durch eine Überdeckelung. So bekamen in diesen Tagen Ministerpräsident Günther Oettinger und Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee Post aus Sindelfingen. Anne Graf, Rudolf Maly, Wilfried Schnetz,

Rolf Sonntag und Rolf Wild schlagen darin deutliche Töne an. Die Bewohner des Sindelfinger Goldbergs fordern stellvertretend für insgesamt rund 10 000 ebenfalls vom Autobahn-Lärm betroffene Anwohner den Deckel über der Autobahn 81, sobald die von derzeit vier auf sechs oder acht Spuren ausgebaut wird.

„Wir fühlen uns verschaukelt“

„Wir fühlen uns zunehmend mehr verschaukelt, belogen und betrogen“, so die Sindelfinger. Sie erwarten, dass bis zur Klärung aller Fragen zu einer Überdeckelung oder Einhausung diesem Thema die Planfeststellung ausgesetzt wird. Außerdem sollen die Politiker persönliche und schriftliche Zusagen abgeben für einen Deckel entlang der Viehweide, Goldberg (Sindelfingen) und Unteres Lauch (Böblingen).